

### **Dr. Thorsten Schüller (1975-2018)**

Das Romanische Seminar trauert um seinen hochgeschätzten Mitarbeiter und Kollegen Dr. Thorsten Schüller, der am 9. Februar an den Folgen einer schweren Krankheit verstorben ist.

Dr. Thorsten Schüller war seit 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrkraft für besondere Aufgaben am Romanischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tätig.

Als Spezialist der französischsprachigen afrikanischen Literaturen – zu denen er 2007 mit einer grundlegenden Arbeit promoviert wurde –, verstand er es in besonderer Weise, die wissenschaftliche Dimension mit der menschlichen zu verbinden. Dies drückte sich in seiner stetigen Unterstützung afrikanischer Schriftsteller und Studierender weit über die Grenzen unseres Mainzer Seminars hinaus aus.

Sein beständiges Engagement als leidenschaftlicher Literaturwissenschaftler machte ihn nicht zuletzt bei den Studierenden sehr beliebt, die er mit großem Wohlwollen und unermüdlicher Aufmerksamkeit über 15 Jahre lang begleitete und bei denen er eine Sensibilität sowohl für die Lyrik Baudelaires, Rimbauds und vieler anderer als auch für die Literaturen fremder Kulturen zu erwecken wusste.

Dr. Thorsten Schüller wurde von allen Mitgliedern des Seminars ob seiner menschlichen Qualitäten hoch geachtet und als „belle personne“ geschätzt.

Wir verlieren nicht nur einen Kollegen, sondern auch einen Freund mit großem Herzen und weit offenem Horizont, der uns sehr fehlen wird. In diesen tragischen Momenten gelten unsere Gedanken und unser Mitgefühl seiner Familie und allen Menschen, die ihm nahe standen.

Véronique Porra und Christoph Gabriel